



## PRESSEINFORMATION

### **VBV – Vorsorgekasse mit stabiler Performance 2009**

- **Nettoperformance von +3,35%**
- **VBV - Vorsorgekasse AG bleibt Spitzenreiter im Branchenvergleich**
- **Jedes dritte Unternehmen ist Kunde der VBV**

**Wien, 9.2.2010. Die globale Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat die kapitalgedeckten Vorsorgesysteme einem historischen „Elchtest“ unterworfen. Die VBV - Vorsorgekasse hat diesen Test beispielgebend bestanden und bleibt ihrer vorsichtigen Veranlagungsstrategie weiterhin treu.**

Während die meisten Vorsorgebereiche 2008 satte 2-stellige Verluste eingefahren haben, konnte die VBV - Vorsorgekasse dieses dramatische Veranlagungsjahr ohne Schaden überstehen. 2009 hat sie den positiven Trend mit einer Nettoperformance von 3,35% fortgesetzt. Seit dem Start der Abfertigung NEU im Jahr 2003 konnte die VBV für ihre Kunden somit einen Gesamtertrag von mehr als 28 % erwirtschaften. Das entspricht einem durchschnittlichen Ergebnis von rund + 3,62 % pro Jahr. Damit bleibt die VBV im Branchenvergleich weiterhin Spitzenreiter. KR Heinz Behacker, Vorstandsvorsitzender der VBV - Vorsorgekasse AG: „Auch heuer sind wir unserer vorsichtigen und vorausschauenden Veranlagungsstrategie treu geblieben. Wir sehen uns in der Verantwortung unserer Kunden. Sie müssen darauf vertrauen können, dass die Beitragsleistungen in sicheren Händen sind.“

#### **Für 1 Mrd. Kundengelder: Sicherheit und Nachhaltigkeit an erster Stelle**

Ende Jänner 2010 hat die VBV die magische Grenze von über 1 Milliarde Euro Veranlagungsvolumen durchbrochen. Somit ist jeder dritte Beschäftigte und jedes dritte Unternehmen in Österreich Kunde der VBV. „Bei der Veranlagung stehen Kontinuität, Sicherheit und Nachhaltigkeit für uns ganz klar an oberster Stelle“, betont Behacker. Auch mit Blick auf 2010 bleibt das Unternehmen aufgrund der nicht enden wollenden Marktschwankungen ihrer vorsichtigen Veranlagungsstrategie treu. „Gerade in Krisenzeiten gilt es zu beweisen, dass Vorsorgekapital vor Verlusten sicher ist. Ertragskontinuität ist uns und unseren Kunden wichtiger als hohe Bocksprünge nach einem Jammertal.“




### **Modell mit Zukunft**

Aufgrund der zahlreichen Produktvorteile, der bewiesenen Krisenresistenz und des funktionierenden Inkassosystems über die Gebietskrankenkassen, ist das Modell der VBV - Vorsorgekasse auch für weitere betriebliche Vorsorgethemen der ideale Partner. „Viele Gründe sprechen dafür, unser Vorsorgemodell auch auf weiteren Ebenen zu nutzen“, ist Behacker überzeugt. „Der Einzahlungsbetrag kann steuerlich geltend gemacht werden, es fällt keine Versicherungssteuer an, die Veranlagungsergebnisse sind KEST-frei, die Verwaltungskosten sind gering und die Auszahlung kann als steuerfreie Zusatzrente erfolgen.“ Die VBV - Vorsorgekasse bietet all jene Eigenschaften, die bei anderen Einrichtungen oft vermisst werden: gesetzlich verankerte Bruttokapitalgarantie, Wechselmöglichkeit, außerdem ist das Guthaben vererbbar. „Alles in allem also Produktvorteile, die man in dieser Kombination sonst nirgends finden wird“, ist Behacker überzeugt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: [www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)

### **Tabelle 1:**

<b>Veranlagungsergebnisse:</b>		<b>Branchenwerte:</b>
3 Jahre gesamt:	6,42 %	3,60 %
5 Jahre gesamt:	16,33 %	13,20 %
Seit 1.1.2003 gesamt:	28,16 %	k. A.

### **VBV-Vorsorgekasse Vergleich mit Sparbuch:**

Vergleicht man das seit 1.1.2003 erzielte Ergebnis der VBV (mehr als 28%) mit einem Sparbuch, müsste dieses eine jährliche Verzinsung von 4,83 % vor KEST gebracht haben.



**Tabelle 2:**

Was hilft ein heute tolles Jahresergebnis, wenn im Jahr davor ein Vielfaches verloren wurde?

Wie schwer es wäre, einmal erlittene Verluste wieder aufzuholen, zeigen folgende Berechnungsbeispiele:		
1.000 €, am 1.1.2008 veranlagt		Wert am 31.12.2009
VBV - Ergebnis 2008	VBV - Ergebnis 2009	VBV - Kapital in €
0%	+ 3,35%	1.034,-

Notwendige <b>Zielperformance 2009</b> , um bei einem Verlust aus 2008 mit der VBV - Vorsorgekasse gleichzuziehen:		
<b>Beispiele:</b>		
Verlust in 2008	Zielperformance 2009	Zielkapital in €
-2%	+5,5%	1.034,-
-3%	+6,6%	1.034,-
-5%	+8,8%	1.034,-
-10%	+14,4%	1.034,-
-15%	+21,6%	1.034,-

**Tabelle 3:** VBV-Performance (seit 2003)

2003	+ 4,26%
2004	+ 5,98%
2005	+ 5,75%
2006	+ 3,33%
2007	+ 3,09%
2008	- 0,11%
2009	+ 3,35%



**Rückfragen:**

KR Heinz Behacker

VBV - Vorsorgekasse AG

1020 Wien, Obere Donaustraße 49-53

Tel.: 01 217 01 DW 8100

Mail: [h.behacker@vorsorgekasse.at](mailto:h.behacker@vorsorgekasse.at)

[www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)